

Lenz, Jakob Michael Reinhold: 55. (1775)

1 Wie mach ich es? wo heb ich Berge aus
2 Mich ihr zu nähern? wer kommt mir zu Hilfe?
3 O wär ich leicht wie Zefir, wie ein Sylphe,
4 Ach oder dürft ich in ihr Haus
5 Unmerkbar leise wie die Maus!
6 O wär ein Zauberer da, mich zu zerschneiden, spalten
7 Mich tausendartig zu gestalten:
8 Gönnt er mir nur das Glück ihr Angesicht zu sehn,
9 In tausend Tode wollt ich gehn.
10 Die schwarzen Augen, deren süßes Feuer
11 Zu Boden wirft, was ihnen naht, der Schleier
12 Des unbezwungenen Geistes, der von jedermann
13 Anbetung sich erzwingt, auch wer ihn haßen kann.
14 Das holde Mündchen, das so fein empfindet,
15 So zärtlich liebet, das schalkhafte Kinn
16 Gebildt von einer Huldgöttin.

(Textopus: 55.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34328>)